

Abschied vom Sommer

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. G3 050-14

$\text{♩} = 85$ *mf* *mf*

S
A

1. Der Som-mer geht. Das Land er-strahlt im Far__ ben-rausch; vom
2. Der Kra-nich sam-melt sich im Feld. Die Schwal-ben hier jetzt

MSt

mf *mp*

5

1. Herbst- ge - malt. Von Meis - ter__ hand des Wal_ des Ge-wand.
2. nichts- mehr hält. Laut brunft der_ Hirsch in sei__ nem Ge - biet.

6 7

mp 1. 2.

8

1. Me - lan - cho - lie liegt ü - berm Land.
2. In-brüns-tig klingt sein Kla - ge - - lied.

9 10 11 12

langsamer $\text{♩} = 55$ *p* *mf*

13

3. Es folgt ein schmerz-lich Ab-schied sa - gen von vie-len, schö-nen Sommer

14 15

Abschied vom Sommer

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. G3 050-14

16 17 18 19

ta__ gen. Bald wird__ des Stur__ mes Lied__ er-klin-gen. Er wird den

$\text{♩} = 85$
mf

20 21 22 23 24

Win__ ter nä-her-brin__ gen. 4. Den - noch gibt's bald ein neu-es Hof__

mf *mf*

25 26 27

fen auf Früh lings-grün und Som mer-zeit. Dann wird das Herz auch

mf

28 29 30 31 32

wie - der of - fen für__ Lie-be und Glück - se - lig-keit.____